



Universelle Liebe

März 2026

Monatliches-Meditations-Channeling

Die Universelle Liebe spricht zu euch, spricht zu dir, geliebte Seele, geliebter Geist, geliebter Körper, geliebter Mensch, spricht zu dir, zu jedem Einzelnen von euch und doch auch an das große Kollektiv Menschheit richte ich meine Worte.

Ohne mich gäbe es kein Leben, gäbe es nichts, was euch vertraut ist auf dieser eurer Erde, ohne mich, die Omnipräsenz der Liebe, die alles durchdringt, die niemals vergeht, die reine göttliche Liebe.

Wie auch immer, wo auch immer du bist, was auch immer du denkst und tust, alles ist durchdrungen von mir.

Ich bin Eins mit allem, ich bin Eins mit dir.

Öffne deinen Geist, öffne deinen Körper, öffne dich in deinem ganzen Sein für mich. Lass dich stärken, lass dich erinnern, lass dich abholen, um das zu tun, wozu du in dieses Leben bist gekommen.

Nichts, nichts geschieht ohne mich. Ja selbst in der dunkelsten Dunkelheit, wenn die Schatten, wenn die Ängste einen Menschen fest haben in seinem Griff, bin ich immer noch da. Auch wenn der Mensch mich nicht wahrnehmen will, mich verleugnet – tut nichts zur Sache! ICH BIN DA!

Atme, atme ein und atme aus. Mit jedem Atemzug atmest du mich ein und atmest aus, was dich belastet, was du nicht mehr brauchst. Alles ist in Verbindung mit deinem Geist und auch mit deinem Atem, mit deinem ganzen Sein verbindest du dich mit allem. Und je mehr du dir das bewusst machst, je kraftvoller, je intensiver kannst du es fühlen.

Kannst es auch in dein Leben integrieren, kannst es tagtäglich leben, unter Beweis stellen, dass du, ja du oh du Mensch, geboren aus der



reinen, universellen, omnipräsenten Liebe kommst. Du bist hier, du bist gekommen. Was ist dein Auftrag? Was willst du erfüllen?

Ihr alle habt schon viel durchlaufen, durchlebt in diesem und in vielen Leben davor. Ihr tragt das alte Wissen, ihr tragt den Schlüssel in euch.

Wann du bereit bist für dieses Wissen, für diesen Schlüssel, ihn zu benutzen, zu öffnen Tor und Türen, entscheidest du.

Ihr alle seid Suchende, ihr alle seid auf dem Weg.

Atme, immer wieder aufs Neue. Atme und verbinden dich über deinen Atem mit höheren Sphären, mit höherem Wissen, mit dem göttlichen Licht. „Ich bin mit allem verbunden, ich bin niemals allein“, das solltest du dir immer und immer wieder vorsagen.

Das, was sich dir zeigt im Außen, auf dieser eurer Erde, in dieser deiner kleinen Welt in der du lebst, ist nur ein winziger Einblick in das große, alles umfassende Sein. Doch wie du mit all diesen Dingen umgehst, mit all dem, was immer wieder auf dich einströmt, entscheidest du. So wie du auch entscheidest, wohin du richtest dein Augenmerk, deine Konzentration, deine Energie.

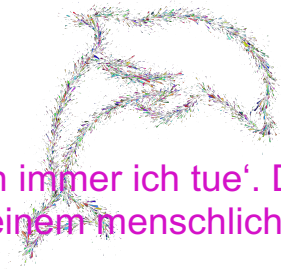
So vieles an altem Wissen was zurückkehrt, wird aufbereitet. Nicht immer nutzen die Menschen ihr Wissen zum Wohle von sich selbst, zum Wohle von allem. Oft wollen sie damit manipulieren, zu ihrem Eigennutz.

Aber du trägst doch in dir alles was du brauchst. Du kannst fühlen und spüren, wenn etwas nicht geboren aus der allumfassenden Liebe zu dir kommt. Dient es dir, jetzt in diesem Moment? Hilft es dir auf deinem Weg? Macht es dich reicher, größer, wahrhaftiger, stärkt es dich? Und damit meine ich nicht materielle Dinge, wie du dir denken kannst.

Alles im Außen ist ein Spiegel für dich, aber du entscheidest ja, ob du schaust in diesen Spiegel, ob du bereit bist, ob du dir all diese Dinge einverleiben möchtest, ob es dir wirklich dient all das zu wissen, all diese Theorien, all diese Visionen. Nur wenn es dich erhebt, stärkt, größer und leichter du dich fühlst, wenn du dabei erkennst, wie wunderbar du bist und dieses Wissen, dieses Erkennen auch mitnimmst in dein Leben.

Es dir immer wieder vor Augen hältst, ohne damit zu prahlen, ohne immer wieder aufs Neue Applaus oder Lob zu erhalten für das was du weißt und kannst und tust... **weil du tust es für dich.**

Du tust es, weil es dir dabei wohlergeht, weil du die Liebe spürst und die Verbundenheit. Denn das ist das, wonach ihr euch alle sehnt, das Gefühl zu haben ,ich bin allem verbunden, ich bin Eins mit allem, wo auch



immer ich bin, was auch immer ich tue'. Das trägt dich. Aber es entlässt dich auch nicht aus deinem menschlichen Sein, aus deinem Auftrag.

Und so fragen sich immer wieder so viele bewusste und hohe Seelen, die auf dieser Erde jetzt im Moment auch inkarniert sind, immer wieder fragen sie sich: „Und was soll ich tun mit all dem, mit all meinem Wissen, mit all dem was in mir ist, mit diesem Reichtum?“ Ja, das ist die Frage: „Was sollst du damit tun?“ Sollst du denn damit etwas tun? Frage dich.

Frage dich, was dich zufrieden macht, was dir ein Gefühl von Glücklichkeit, von Liebe, von Verbundenheit, von Einssein mit dir selbst erschafft. Was ist es, was dich in ein wohliges Gefühl bringt, wo du mit allem was ist bist zufrieden, ja selbst dann, wenn dir griesgrämige Menschen begegnen, wenn dir Menschen begegnen, die dir etwas anderes weismachen wollen, die dich wieder herausholen wollen aus deinem Gefühl der Glückseligkeit, der Zufriedenheit, der Liebe?

Du wirst dich nicht herausholen lassen. Wenn du vollkommen in dir ruhst, gestärkt bist mit dir selbst, kann dir nichts aber auch nichts etwas anhaben, nichts, hörst du? Auch wenn nach deinem Menschengedenken das Leben nicht so verläuft, wie du es hast erwartet, erhofft, es stört dich in diesem Moment nicht, wenn du bist mit dir vollkommen Eins, wenn du keine Trennung verspürst. Und sei es auch nur für ein paar Atemzüge, glaube mir, das reicht aus, um dich durch den ganzen Tag zu tragen, zu leiten und zu führen.

Immer wieder solltest du dich verbinden, solltest in irgendeiner Form eine Verbindung suchen und dich erinnern, erinnern wer du wirklich bist, woher du kommst und an die Liebe, dich immer wieder aufs Neue anbinden. Du bist Mensch. Du bist hier geboren. Die Welt ist zwiespältig, zeigt dir Licht und Schatten, aber du hast den freien Willen mitbekommen, die freie Entscheidung. Und du kannst immer wieder neu entscheiden, wohin wendest du dich.

Ihr Menschen hier in diesem Land habt euch entschieden in dieses Land, in dieses Leben, in diese Zeit zu kommen, um mit eurem Licht, mit eurer Liebe andere Menschen auch zu erinnern.

Was kümmert es dich was andere denken oder tun?

Du entscheidest, was du tun willst oder was du nicht tun willst.

Immer wieder hören wir alle, nicht nur ich, die universelle Liebe, euer Klagen, euer Schimpfen: „Die Systeme sind daran schuld, unsere Politiker sind alle daran schuld.“



Bist du immer noch nicht bereit, die Verantwortung für dich selbst zu übernehmen? Was sind die Politiker, was sind die Systeme?

Ein Siegelbild eurer Gesellschaft, das was ihr einst aufgebaut habt. Und woher willst du wissen, dass du nicht einst hast mit dafür gesorgt, dass diese Systeme übermächtig und immer unmenschlicher werden?

Immer wieder klagt ihr: „Die Systeme müssen weg, sie müssen zusammenbrechen.“ Oh ihr Menschen, ihr lebt mit diesen Systemen, euch geht es gut damit. Sie haben nicht nur Schattenseiten, nicht wahr?

Ihr würdet euch alle mehr als umschauen, wenn alles auf einmal würde zusammenbrechen. Dann würden die Menschen sich wieder auf ganz andere Dinge besinnen. Woher bekomme ich meine Nahrung? Woher bekomme ich das, was ich zum Leben brauche für ein gesundes, bequemes Leben, für das ich mich ja entschieden habe?

Wenn du dich hast entschieden in ein solches Leben zu kommen, dann schau, was du damit machen kannst. Wenn du dir keine Sorgen machen musst um deine Existenz, woher deine Nahrung kommt, deine Wärme in kalten Jahreszeiten, wenn du hast ein Dach über deinem Kopfe, wenn du bist gut versorgt, dann wendest du dich am besten auch anderen Sphären zu, öffnest dich für andere Frequenzen, kannst mit deinem Sein mithelfen, mit deinem Denken, mit deinem Tun.

Und das geschieht schon so oft und so vielfältig auf dieser Erde. So viele Menschen tun dies und sogar die, die nicht ein so bequemes, komfortables Leben haben, auch die wenden sich auch immer mehr anderen Frequenzen zu. Und auch in den Ländern, in denen viel Leid und Schmerz geschieht, hört auf dahin zu schauen und zu bewerten und zu glauben ihr könnt alles wissen und sehen. Ihr könnt niemals erkennen die wahren Gründe warum Dinge geschehen, die Hintergründe.

Alles ist durchdrungen von der Liebe, auch Leid und Schmerz. Alles ist geboren aus der Liebe und aus dem Licht, auch die Schatten, auch die Ängste, auch die Dunkelheit gehört dazu.

Und woher willst du wissen, was eine Seele sich ausgesucht hat, was eine kollektive Völkerseele sich ausgesucht hat, um zu erkennen, um hier auch mitzuhelfen, um ein Beispiel zu sein für andere? Die, die aus der tiefsten Dunkelheit sich wieder an das Licht erinnern, die wieder erwachen, die emporsteigen, das sind die wahren, bewussten Seelen, die diese Erde bevölkern.

Doch nun will ich dich mitnehmen, will dich stärken, will dich wieder erinnern und verbinden mit der universellen, omnipräsenten Liebe, die sich überall zeigt in vielen Namen, in vielen Gesichtern.

In dem Moment, wo deine Seele sich entschieden hat wieder in menschliches Leben zu gehen, bist du eingetaucht in die Wasser des Lebens, im Körper deiner Mutter. Es sind die Wasser des Lebens, die Meere der All-Liebe.

In euch allen ruht diese Erinnerung an das Land Mu, Lemurien. Erwinnere dich, ich nehme dich mit. Wenn du bereit bist, dann sage innerlich ‚Ja‘ und tauche ein in die Wasser des Lebens, in die Wasser der Liebe.

Alles ist durchdrungen mit Licht und Liebe. Du spürst, wie du getragen wirst im Meer der All-Liebe. Sanft schaukelst du, gibst dich vollkommen hin, schaukelst in den Wellen, warm, weich ruht jetzt ein Körper dort. Nichts kann dir etwas anhaben. Du gibst dich hin in das aquamarinblaue Wasser aus der lemurischen Zeit, aus der auch du kommst. In dir ruht diese Erinnerung. Oft, schon oft bist du in diesen Wassern gewesen des Nachts, wenn deine Seele auf Reisen geht, in Träumen, in Visionen. Dieses Wasser stärkt dich. Lass dich aufladen.

Verbinde dich mit der großen Mutter des Meeres. Verbinde dich, indem du einfach bist, indem dein Sein sich auflöst. Du bist Eins mit dem Wasser, du bist Eins mit all den Geschöpfen des Wassers. Du hörst die Geräusche, du hörst die Stimmen. Delphine, sie tragen die alte Energie in sich. Sie rufen dich. Sie schwimmen mit dir, dort in der All-Einheit, in dem Meer der Liebe, im Lande Mu. Lass es in dir anklingen. Lass dich jetzt für diesen Moment fallen und aufladen.

Ich, Die Universelle Liebe bringe dich wieder zurück, ich lasse dich nicht hier. Du wirst dich nicht verlieren oder vergessen. Du bist nur einzig und allein hierhergekommen, um dich zu erinnern, um dich zu stärken und um all das abzulassen, was dich belastet, was dich schwer macht, was dich traurig macht. Alle Gedanken, die du dir tagtäglich machst, übergib sie mir, übergib sie den Wassern der Liebe und des Lebens.

Verbinde dich, teile, teile mit allem was ist dein Licht. Schick es überall hin, alles ist miteinander verbunden, alles ist vernetzt. Delphine, Wale, Geschöpfe des Meeres, sie tragen das alte Wissen in sich, so wie du, sind Brüder und Schwestern in vielerlei Gestalten. Alles auf dieser eurer Erde ist verbunden mit der Liebe und dem Licht. Nichts, nichts existiert ohne mich. Erwinnere dich, oh du Mensch.

Spüre das Weiche und Sanfte, was dich umgibt. Farben, in vielerlei glitzernden, funkelnden Farben, alles umgibt dich. Gefühle, alles bist du. Aber du bist behütet, beschützt, du bist unantastbar.

Gedanken durchströmen dich, Gefühle durchströmen dich. Sie kommen und gehen wie Wellen, die an den Strand spülen und ihn wieder verlassen. Es ist ein Kommen und Gehen, nichts bleibt an dir haften. Es kommt und geht auch wieder, so wie in deinem alltäglichen Leben Gefühle kommen und gehen, Gedanken kommen und gehen.

Im tiefen Vertrauen, dass das was wirklich wichtig ist, was du jetzt brauchst für dein Leben bei dir bleibt. Und dann, wenn du es nicht mehr benötigst, wird es auch wieder gehen. So wie auch Menschen kommen und gehen in deinem Leben.

Du bist Eins mit allem, du bist getragen, verbunden, geliebt, durchströmt von Licht und Liebe.

In allen Zellen, in all deinem Sein, in Körper, Geist und Seele wirst du jetzt aufgeladen, erinnert, gestärkt, umhüllt, getragen.

Gib dich hin und sei es auch nur für einen Atemzug.

Alle Anspannung, alles übergibst du der All-Mutter des Meeres.

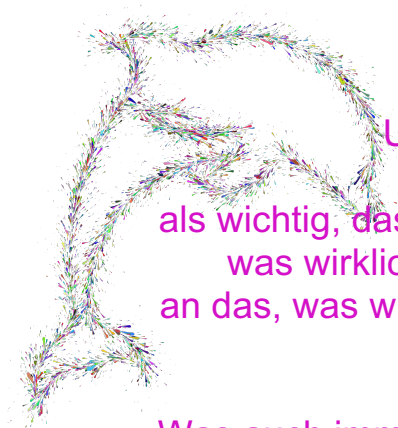
Einst, im Lande Mu, hast du dieses Gefühl immer bei dir gehabt. Da gab es keine Trennung zwischen oben und unten, zwischen Licht und Dunkelheit, alles war Eins, alles war vollkommen, alles war Liebe. Alles ist Liebe, noch immer ruht dieses Wissen in dir.

Mag es auch für dich in der Vergangenheit ruhen, weil du denkst linear in Zeiten, ist doch alles was war, alles was du bist in dir, für jedes hohe Wesen des Lichtes allzeit sichtbar.

Kristallines Licht, funkelnd, strahlend schön umgibt dich, während du noch immer in den Wellen der Liebe mitschwingst, kommen und gehen, all die Dinge in deinem Leben. Nimm dich wahr, langsam.

Wie fühlst du dich jetzt in diesem Moment, möchtest du dort bleiben?

Oh ja, es ist die Sehnsucht, es ist die Sehnsucht von euch allen, die Sehnsucht nach dieser Liebe, nach dem All-Einssein mit allem, nach dem göttlichen Licht, zurückzukehren einst, werdet ihr alle, aber solange du hast hier noch einen Auftrag, solange du noch etwas erkennen darfst, erfüllen darfst, bist du hier, lebst dein Leben, erfüllst Auftrag über Auftrag, über Auftrag.



Und weil das Leben doch sehr viel abfordert von dir, von euch Menschen, ist es unabdingbar, wertvoll und mehr als wichtig, dass du dich immer mal wieder erinnerst, erinnerst an das, was wirklich zählt, an das Wahre, Schöne, Gute, an die Liebe, an das, was wirklich in dir ruht, an die Energie, die für dich aufbauend, stärkend und wirklich, wirklich wichtig ist.

Was auch immer du nutzt, was auch immer du tust, wo auch immer du dich hinwendest, es gibt viele Möglichkeiten, immer vielfältiger werden die Angebote. Suche dir immer das heraus, was dir gerade im Moment am besten, am wertvollsten erscheint, es soll dich aufbauen und stärken. Du sollst danach dein Licht sehen, spüren, fühlen, deine Größe nicht nur erkennen, sondern auch leben. Tu das, wozu du gekommen bist. Streife das ab, was dich belastet, was dich behindert.

In dem Moment wo du dich erinnerst, öffnet sich eine Tür in dir und strahlendes Licht, köstlich schmeckende Liebe wird zu dir fließen, dich erfüllen und dir deine Größe vor Augen halten.

Und so darfst du dich wieder erheben aus den Wassern des Lebens, aus den Wassern der Liebe, erfüllt mit Licht, strahlend schön, gestärkt, aufgebaut, bereit für das Leben, dass du hier führst, an dem Ort, in dem Körper, in dem Leben. Und wenn du noch eine Weile ruhen möchtest in diesem Gefühl der universellen Liebe zu baden, dann tu dies.

Aber wenn du zurückkehrst, wenn du wieder Besitz ergreifst von deinem menschlichen Körper, deine Arme und Beine bewegst, tief ein- und ausatmest und die Augen wieder öffnest, dann bitte ich dich, schau einmal in einen Spiegel und siehe, wer du wirklich bist.

Schaue mit anderen Augen. Schaue mit den Augen der Liebe. Schau mit dem Gefühl, was du jetzt gerade in dich aufgenommen hast und sehe in dem Spiegel dein wahres Sein. Sehe die Liebe in dir. Sehe deinen wunderschönen Körper, dein strahlendes Licht, was aus ihm herausströmt. Schau in deine eigenen Augen der Liebe und du siehst mich, die universelle Liebe aus dir herausstrahlend und strömend. Und du liebst dich selbst, so wie das Göttliche dich liebt, ohne Bedingungen und sage:

„Ja, ich liebe mich selbst, so wie ich bin und so werde ich auch geliebt, denn

**ICH BIN, DIE ICH BIN,
ICH BIN, DER ICH BIN.“**